

## IHRE ARZNEIMITTELVERSORGUNG IM KRANKENHAUS

- Versorgung mit Ihren Arzneimitteln erfolgt durch die Krankenhausapotheke
- Vorratshaltung sämtlicher am deutschen Markt verfügbarer Arzneimittel aufgrund der Vielzahl an Präparaten unterschiedlicher Firmen nicht möglich
  - Es erfolgt deshalb eine Umstellung Ihrer Hausmedikation auf gleichwertige Arzneimittel, die in der Krankenhausapotheke vorrätig sind.
  - Es kann vorkommen, dass sich Aussehen und Anzahl der Arzneimittel im Krankenhaus von denen unterscheiden, die Sie zuhause einnehmen.
  - Zum Teil müssen wir eines Ihrer Arzneimittel erst bei der herstellenden Firma bestellen. Die Lieferung kann etwas Zeit in Anspruch nehmen. Um diese Zeit zu überbrücken, bitten wir Sie, für die ersten drei Tage ihre Arzneimittel von zuhause mitzubringen. Die zur Überbrückung eingenommenen eigenen Arzneimittel erhalten Sie am Ende Ihres Krankenhausaufenthaltes von uns zurück. So ist Ihre Arzneimitteltherapie durchgehend gewährleistet.
- Ärzte und Apotheker führen während Ihres Krankenhausaufenthaltes regelmäßig gemeinsame Visiten zur kontinuierlichen Überprüfung und Optimierung Ihrer Arzneimitteltherapie durch.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Gesundheit und speziell für den bevorstehenden Krankenhausaufenthalt alles Gute!

Ihr Apotheker-Team  
des Zentralen Patientenmanagements

## KONTAKT

Apotheke des Universitätsklinikums Leipzig  
Liebigstr. 20, Haus 4  
04103 Leipzig



DEPARTMENT FÜR OPERATIVE MEDIZIN

PATIENTENINFORMATION

ARZNEIMITTEL  
IM KRANKENHAUS

## LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

bei Ihnen ist ein stationärer Aufenthalt geplant. Bitte helfen Sie uns, eine reibungslose Fortführung Ihrer Arzneimitteltherapie zu gewährleisten.

Am Übergang von ambulanter zu stationärer Versorgung kann es zu Unklarheiten bei der Arzneimitteltherapie kommen. Gründe dafür sind beispielsweise, dass...

- Arzneimittel von Ihnen anders eingenommen werden, als es auf Ihrem Medikationsplan vermerkt ist
- Sie keinen (aktuellen) Medikationsplan besitzen oder ihn zuhause vergessen haben
- Ihr Medikationsplan unvollständig ist und zum Beispiel Arzneimittel, die Sie zusätzlich einnehmen oder Angaben zu Stärke, Dosierungen und Darreichungsformen fehlen

Mit Ihrer Hilfe möchten wir solche Probleme vermeiden und Ihre Medikation optimal weiterführen. Dabei können Sie selbst mitwirken, indem Sie einen aktuellen und vollständigen Medikationsplan zu Ihrem Vorbereitungsstermin griffbereit haben.

Wichtig ist, dass Sie dort auch Medikamente eintragen, die Sie nur bei Bedarf nehmen und solche, die Sie nicht vom Arzt verschrieben bekommen haben, sondern die Sie sich selbst kaufen.




## APOTHEKER-GESPRÄCH

Am Tag Ihres Vorbereitungsstermins haben Sie ein Gespräch mit einem Krankenhausapotheker. Dieses Gespräch beinhaltet folgende Punkte:

- Besprechen jedes einzelnen Arzneimittels auf Ihrem Medikationsplan
- Klärung möglicher Unklarheiten
- Besprechen von Präparaten, die auf den ersten Blick nicht als Arzneimittel zu erkennen sind, z.B. Augentropfen, Inhalanda, Spritzen, Cremes oder Pflaster mit Wirkstoffen
- Beratung bei Fragen oder Problemen bei der Anwendung eines Ihrer Arzneimittel
- Plausibilitätsprüfung Ihrer Medikation durch den Apotheker:
  - Grund für die Verordnung
  - Dosierung und Einnahmeschemata Ihrer Arzneimittel
  - mögliche Wechselwirkungen
  - Prüfung Ihrer Medikation in Bezug auf Ihre Laborwerte
  - Sollten wir feststellen, dass eines Ihrer Arzneimittel für Sie persönlich nicht optimal sein könnte, schlagen wir den Stationsärzten besser geeignete Alternativen vor.

## BUNDESEINHEITLICHER MEDIKATIONSPLAN

- Sprechen Sie Ihren Hausarzt an und bitten Sie ihn, Ihnen einen Bundeseinheitlichen Medikationsplan zu erstellen!
- Anspruch besteht bei drei oder mehr verschriebenen Arzneimitteln in der Dauermedikation
- Vorteil: besserer Überblick über Ihre Arzneimittel für Sie und alle an Ihrer Therapie Beteiligten
- Wichtig: Aktualität des Plans – für Änderungen können Sie sich an Ihren Hausarzt, Facharzt oder Apotheker wenden

Medikationsplan		für: Dr. ISHMED Test		geb. am: 11.11.1911						
Seite 1 von 1		ausgedruckt von: Müller, Liebigstrasse 18, 04103 Leipzig Tel.: 034197109 E-Mail:		Geschl.: männlich						
				ausgedruckt am: 10.09.2018 14:12						
Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Einheit	Hinweise	Grund				
Amiodipin	Amiodipin (besatz) Abz 10 mg	10 mg	Tabl	1	0	0	Stück	Einnahme zu oder zwischen den Mahlzeiten	Bluthochdruck	
Bisoprolol hemifumarat	Bisoloich 5mg	5 mg	Tabl	1	0	1	0	Stück		Bluthochdruck
Enalapril maleat	EnalHEXAL 2,5mg	2,5 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück	unabhängig von den Mahlzeiten	Bluthochdruck
Bedarfsmedikation										
Ibuprofen	Ibu 600-1A Pharma	600 mg	Tabl	siehe nächste Zeile		mit viel Flüssigkeit; Einnahme zu oder nicht den Mahlzeiten		Schmerzen		
[3x1 Tabl. (bei Bedarf)]										

Beispiel eines Bundeseinheitlichen Medikationsplans